

## Quartiersrat Neuallermöhe

### Protokoll zur 4. Sitzung des Quartiersrats (QR) am 2. 9. 2024 im KulturA

#### Tagesordnung (TO)

1. Begrüßung, Abstimmung von letztem Protokoll, TO, Neuaufnahmen
2. Aktuelles, Berichte aus Stadtteilkonferenz, Netzwerk Hamburger Beiräte, Jugendbeirat, Bezirksamt, SIWA und AG Umwelt...
3. Veränderungen im Bürgerhaus Allermöhe
4. Bericht der Polizei zur (Verkehrs-)Sicherheit im Stadtteil
5. Verfügungsfonds-Anträge
6. Verschiedenes

#### TOP 1

- Alexandra Quast begrüßt 24 stimmberechtigte Mitglieder und 6 Gäste des QR.
- Zum Protokoll der Juni-Sitzung kommen keine Änderungswünsche.
- Die Tagesordnung wird unter TOP 6 durch Berichte aus dem BSV Atlantik erweitert.
- Neue Mitglieder für den QR gibt es keine.

#### TOP 2

- Katharina Beller stellt sich als **Nachfolgerin** von Jeanette Winter **bei KOKUS** vor.
- **Aus der Stadtteil-Konferenz** berichtet Annette Vollmer über Aktivitäten von ‚Leben mit Behinderung‘ im Stadtteil sowie über die Aktion „Grüner Koffer“ der Gretel-Bergmann-Schule. Dazu kommt noch eine Einladung zu einer Veranstaltung über den Verteiler.
- Das **Netzwerk Hamburger Beiräte** tagte im August im KulturA und bedankt sich für die gastliche Aufnahme. F. Holzhauer berichtet über dessen geplanten Workshop am 21. 9. „Es wird heiß hier...“ zum Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit und verteilt Flyer dazu.
- Vila Dinulovic (Jugendsprecherin von Atlantik 95) berichtet von der gelungenen **Sommerparty als Anschubveranstaltung** für den sich etablierenden **Jugendbeirat**. Dieser hat noch keinen festen Tagungsrhythmus, sondern trifft sich nach Absprache. Es besteht eine Zusammenarbeit mit dem ‚SteinJuz‘. Das geplante Beachvolleyball-Turnier fällt in diesem Jahr aus.
- Marius Geisler berichtet von der Veranstaltung des Bezirksamtes am 12. 7. zur Planung der **„Zentralen Achse Fleetplatz – Oberbillwerder“**. Bei dieser ersten Bürgerbeteiligung gab es viele Vorschläge zur Verbesserung der dortigen Aufenthaltsqualität. Es sind aber nur kleinere Eingriffe möglich, u. a. um die Marktfläche zu erhalten. Die Ausschreibung zu einem Wettbewerbsverfahren läuft mit dem Ziel der Aufwertung des Fleetplatzes, aber es gibt noch keinen Zeitplan.
- Ausführlich stellt Herr Berg die **Arbeit von SIWA** vor. Deren Badeaufsicht am Allermöher See erfolgt in den Sommerferien täglich, davor und danach (Juni – September) nur an den Wochenenden. Die Rettungsschwimmer-Ausbildung benötigt laufend Nachwuchs – **bitte werben!** Im November startet ein neuer Ausbildungskurs. Die Rettungsarbeit ist belastend; in diesem Sommer gab es zwei Unfälle, davon einer tödlich. Für 2025 wird ein Sonargerät beantragt. SIWA übt am See das Hausrecht aus.

- Aus der **AG Umwelt** berichtet Alexandra Quast über die Anlage einer Blühfläche am „Oktagon“, der Kreuzung der Hauptfleete. In Zusammenarbeit mit dem ‚Grünamt‘ sollen im Herbst dort bienenfreundliche \*) Stauden gepflanzt werden.
- Zum Problem der Schlierenbildung auf den Fleeten (s. Protokoll vom 3. 6. 24) bestätigt Frau Quast, dass alles Oberflächenwasser öffentlicher und privater Flächen ungefiltert in die Fleete geleitet wird; also samt Reifenabrieb u. Straßenverunreinigungen. Dazu zählen auch Salzeintrag vom Winterdienst sowie illegale Einleitungen vom Autowaschen am Straßenrand. Eine weitere Quelle von Schlierenbildung kann eine sog. Verockerung sein, wodurch sich Gewässer verfärben. Alexandra Quast bittet bei starker Verschmutzung und Auffälligkeiten, das Stadtteilbüro zu informieren.

### TOP 3

Die **Erweiterungspläne des Bürgerhauses Allermöhe** stellt Annette Vollmer vor. Die 6-jährige Planung steht inzwischen für einen zusätzlichen Büro-, Lager- und Veranstaltungsraum. Fenster und Dach werden energetisch saniert; auch eine PV-Anlage ist geplant. Baustart ist für 2026 geplant. Ein Bistroangebot verzögert sich entsprechend. Bis dahin gibt es in Abständen ehrenamtliche Angebote.

Frau Vollmer beendet ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin im Bürgerhaus Allermöhe zum Jahresende, kann aber ihren Nachfolger ab Oktober noch einarbeiten.

### TOP 4

Als Vertreter unserer Bürgernahen Beamtin gibt Herr Poschmann einen **Polizeibericht zur (Verkehrs-) Sicherheit** im Stadtteil: Bei Beschwerden über Raser wird zunächst nach Messungen eine Verkehrsstatistik erstellt, wonach dann die Verkehrsdirektion ihre mobilen Blitzgeräte einsetzt. Schwerpunkte sind u. a. Sophie-Schoop- und Rahel-Varnhagen-Weg sowie am Nettelburger Landweg. Auch der Schulwegverkehr wird kontrolliert. Neben uniformierten Streifen sind auch Beamte in Zivil unterwegs. Beim Fleetplatz-Umbau wird die Polizei Sicherheitsaspekte in den Fokus stellen.

Die polizeiliche **Kriminalstatistik** zeigt im letzten Jahr etwas weniger Straftaten bei leicht steigender Aufklärungsquote. Dabei liegt Neuaßmühle im mittleren Bereich. Über die Art der Straftaten hat er keine Daten.

Unser Polizeiposten soll personell verstärkt werden, um eine längere Öffnungszeit zu ermöglichen. Die Kontaktdaten werden auf unserer Website [www.neuaßmoehe.de](http://www.neuaßmoehe.de) verlinkt.

### TOP 5

- Zwei **Anträge** waren bereits digital beschlossen worden (für Bewirtung des Netzwerks Hamburger Beiräte und dunkle Vorhänge im KulturA); ein Antrag wird zurückgezogen.
- Frau Haase stellt für die „Schule Mäglöckchen“ ihren Antrag über 1.500,- € für ein Kinder-Konzert vor. Nach Fragen zur Notwendigkeit eines Ordnungsdienstes für eine Kinderveranstaltung mit Eltern und zu anderen Kosten stimmt der QR zu: Ja 16 , Nein 0, Enthaltung 3
- Frieder Schumann beantragt für die Freie Evangelische Gemeinde 1.015,- € zur Einrichtung eines Jugendraumes. Nach dem erfolgreichen Verlauf des Baseball-Camps in den Ferien gebe es mehr Zulauf von Jugendlichen, die einen eigenen Raum benötigen. Der Antrag wird beschlossen: Ja 18, Nein 0, Enthaltungen 2

## TOP 6

- Der Punkt Austausch zu Ergebnissen der Europa- und Bezirkswahlen wird aus Zeitgründen vertagt.
- An der Haltestelle Henriette-Hertz-Weg heben Wurzeln den Pflasterweg stark an. Solche Probleme - möglichst mit Foto – über „Meldemichel“ melden.
- Die Freifläche Ecke Adolf-Köster-Damm / Felix-Jud-Ring wurde mit einer Hecke eingehegt. Neben der Sinnfrage wird bemängelt, dass diese zu dicht am Gehweg stehe und diesen sehr bald verengen könnte.
- SIWA wünscht sich einen zusätzlichen Kohlecontainer auf der Badewiese, da viele Gäste den „weiten Weg“ (max. 100 m) zu dem anderen scheuen, der am westlichen Ende des Sees steht.
- Gerd Berendt berichtet von dem geförderten Nachbarschaftsfest am Gertrud-Bäumer-Stieg. Bis in die Nacht wurde friedlich mit ca. 100 Nachbarn gefeiert.
- Nils Pape hatte schon in der letzten QR-Sitzung von einem Konflikt mit der TSG um eine Hallenzeit berichtet und greift das Thema erneut auf. Folker Holzhauer (für die Steuerungsgruppe) und Mustafa Sasic (für den Vorstand des SVNA) geben Hinweise zur Lösung des Konflikts in Richtung zu mehr Gesprächen zwischen den Vereinen. Maria Westberg weist auf die Möglichkeit der „Nutzung der politischen Ebene“ im Sportausschuss hin. Nils Pape erwartet keine Lösung seines Problems im QR.
- Vina Dinulovic zeigt Fotos von der Stadtteil-Aktion „Wir sind Neuallermöhe“, die mit Bannern und Schlüsselanhängern für ein positives Image unseres Stadtteils wirbt.
- Alex Quast kündigt den „Markt der Vielfalt“ auf dem Fleetplatz an. Dieser findet zur Eröffnung der „Nachbarschaftswoche“ am Sa, 14. 9. 24 auf dem Fleetplatz ab 10.00 h statt. Es geht um den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

## Themenspeicher:

- Infrastruktur-Mängel auf öffentlichen Flächen
- Integriertes Klimaschutz-Konzept Bergedorf
- Starkregen-Vorsorge
- Gesellschaftliche Vielfalt, Gegen Ausgrenzung und für gutes Miteinander
- Öffentlichkeitsarbeit des QR
- ...

\*) Kurz nach der Sitzung weist eine Teilnehmerin auf die Bedeutung INSEKTEN-freundlicher Blühpflanzen (nicht nur BIENEN-freundliche) hin. Diese werden häufig verwechselt. Darauf weist u. a. auch der NABU hin.

Die **nächste QR-Sitzung ist am 7. 10. 24** um 18.00 h im Bürgerhaus  
Der ausgefüllte Antrag muss mindestens 14 Tage vor der Sitzung bei der Steuerungsgruppe des Quartiersrat Neuallermöhe eingereicht werden.

Protokoll: F. Holzhauer